

**(Vorderseite des Merkblattes für die Briefwahl)**

**Sehr geehrte Wählerin!**

**Sehr geehrter Wähler!**

Anliegend erhalten Sie die Unterlagen für die Wahl zum Landtag am .....

in dem auf dem Wahlschein bezeichneten Wahlkreis:

1. den Wahlschein
2. den amtlichen Stimmzettel
3. den amtlichen b l a u e n Stimmzettelumschlag
4. den r o t e n Wahlbriefumschlag

Sie können an der Wahl teilnehmen

gegen **Abgabe des Wahlscheines** und unter Vorlage eines amtlichen Personalausweises oder Reisepasses durch **Stimmabgabe im Wahllokal** in einem beliebigen Stimmbezirk des auf dem Wahlschein bezeichneten Wahlkreises

oder

gegen **Einsendung des Wahlscheines** an den/die (Ober-)Bürgermeister/in <sup>1)</sup> durch **Briefwahl**.

Bitte nachstehende „Wichtige Hinweise für Briefwählerinnen und Briefwähler“ und umseitigen „Wegweiser für die Briefwahl“ genau beachten.

---

**Wichtige Hinweise für Briefwählerinnen und Briefwähler**

1. Kreuzen Sie den Stimmzettel persönlich an;
2. legen Sie den Stimmzettel – sonst nichts! – in den amtlichen b l a u e n Stimmzettelumschlag, und kleben Sie diesen zu;
3. unterschreiben Sie die im umrandeten Feld des Wahlscheins vorgedruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ unter Angabe des Ortes und des Datums;
4. legen Sie in den r o t e n Wahlbriefumschlag
  - a) den verschlossenen b l a u e n Stimmzettelumschlag und außerdem
  - b) den unterschriebenen Wahlschein;
5. verschließen Sie den r o t e n Wahlbrief und
6. versenden Sie ihn rechtzeitig, spätestens drei Werktage vor der Wahl (....., den .....20....), bei entfernt liegenden Orten noch früher; Sie können den Wahlbrief auch bei dem/der (Ober-)Bürgermeister/in <sup>1)</sup> (Wahlamt) abgeben oder abgeben lassen.  
**Der Wahlbrief muss am Wahltag spätestens bis 18.00 Uhr eingegangen sein; später eingehende Wahlbriefe werden bei der Wahl nicht berücksichtigt.**
7. Sie brauchen den Wahlbrief nicht freizumachen, wenn Sie ihn bei ..... <sup>2)</sup> einliefern. Nur wenn Sie den Wahlbrief vom Ausland aus versenden, müssen Sie ihn freimachen; aus dem Ausland erforderlichenfalls mit Luftpost zurückschicken.

<p><b>Sichern Sie sich die Gültigkeit Ihrer Stimmabgabe, indem Sie die vorstehenden Hinweise sorgfältig beachten!</b></p>
---






---

<sup>1</sup> Unzutreffendes streichen

<sup>2</sup> Gemäß § 52 Abs. 5 Satz 1 LWahlO bekannt gemachte(s) Postunternehmen einfügen

(Rückseite des Merkblattes für die Briefwahl)

### Wegweiser für die Briefwahl

<p><b>1.</b> Stimmzettel persönlich ankreuzen. Sie haben <b>zwei</b> Stimmen.</p>	
<p><b>2.</b> Stimmzettel in <b>blauen</b> Stimmzettelumschlag legen und zukleben.</p>	
<p><b>3.</b> „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ auf dem Wahlschein mit Ort, Datum und Unterschrift versehen.</p>	
<p><b>4.</b> Wahlschein zusammen mit <b>blauem</b> Stimmzettelumschlag in den <b>roten</b> Wahlbriefumschlag stecken.</p>	
<p><b>5.</b> <b>Roten</b> Wahlbriefumschlag zukleben, unfrankiert versenden (außerhalb des Bundesgebietes frankiert) oder bei dem/der (Ober-)Bürgermeister/in (Wahlamt) abgeben.</p>	

Beachten Sie bitte, dass der Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den **blauen** Stimmzettelumschlag zu legen ist.